



# Eine große Künstler-Familie

Ein Jahr Galerie-Malschule in der Zeche Königin Elisabeth. Grund genug, für eine Präsentation der ersten Schülerarbeiten - am 30. September, um 18 Uhr. 60 Werke von 50 Kursteilneh-

mern. Sämtlich das Ergebnis verschiedener Kurse, frei für Menschen aller Altersklassen und jeglichen Könnens. Ewa Kwasniewski-Fojcik, Dozentin in der in Frillendorf einzigartigen Einrichtung (Bild links): „Der Einstieg jederzeit möglich.“ Der Effekt: eine familiäre Atmosphäre, frei von jedweden elitären Denken der Künstler. Dozent Eugen Bednarek (li.): „Bei uns gibt es keine Berührungsängst.“ Im Gegenteil: Man verlasse seinen Elfenbeinturm und treffe auf Menschen, die auch kreativ seien. Ein Zusammentreffen, das in der

inspirierenden Umgebung der Zeche Königin Elisabeth nur dank des Besitzers Karl-Heinz Weidenbach möglich wurde. Er stellt der Schule die Räumlichkeiten. Übergeordnetes Ziel der Dozenten: „Die Angst vor der modernen Kunst abzubauen“. Ein Ziel, das sie gemeinsam mit ihren Schülern erreichen wollen - schrittweise, „so wie ein Kind das Laufen lernt.“ tan/Bild: Bu

Die Arbeiten sind bis 21. Oktober in der Zeche Königin Elisabeth, Elisabethstraße 31-39, mo. bis frei. (außer die.) von 15 bis 19.30 Uhr sowie nach Vereinbarung zu sehen. ☎ 78 08 58.